

Beschichtungen

# WEBAC® Hohlkehlenmörtel



# WEBAC®

## Anwendungsgebiet

- Herstellen von Hohlkehlen
- Verschließen und Egalisieren von Fehlstellen
- Mörtel zum Ausbessern von Ausbrüchen
- Kunstharzestrich nach DIN EN 13813 für industriell genutzte Gebäude (CE-Leistungserklärung/4)

## Spezielle Eigenschaften

- universell einsetzbar
- sicher in der Anwendung
- glatte, geschlossene Oberfläche

## Verarbeitungshinweis

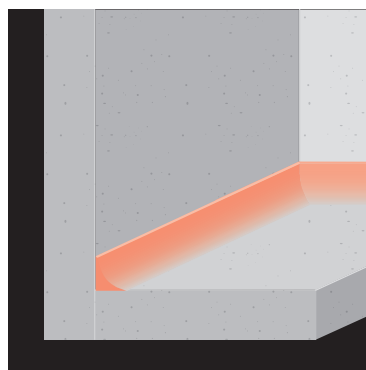
- Oberfläche durch Schleifen anrauen
- Auftrag mit Spachtel oder Kelle
- Auftrag erfolgt frisch in frisch in die Grundierung

## Mischen

- Komponente B in das Gefäß der Komponente A geben (auf restlose Entleerung achten) und mit einem langsam laufenden Rührgerät mit max. 300 U/min (z. B. Spiralrührer) homogen vermischen
- gemischtes Material in ein zweites, sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gut rühren

## Anwendungsbeispiel

Symbolbedeutung ► WEBAC Produktkatalog oder [www.webac.de](http://www.webac.de)



Hohlkehle

WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Tel. +49 40 67057-0  
Fax +49 40 6703227  
[info@webac.de](mailto:info@webac.de)

[www.webac.de](http://www.webac.de)

## Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 11/16



Technische Parameter	Werte
Mischungsverhältnis	9,64 : 0,36 GT (10 kg)
Dichte, 20 °C (ISO 2811)	1,9 g/cm <sup>3</sup>
Verarbeitungszeit, 20 °C (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an ISO 9514)	45 min
Verarbeitungstemperatur Bauteil und Material	10 °C – 25 °C
Aushärtung	begebar: ca. 5 h
Druckfestigkeit (ISO 604)	> 50 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit (ISO 178)	> 8 N/mm <sup>2</sup>
Zugfestigkeit (ISO 527)	> 20 N/mm <sup>2</sup>
Verbrauch	<b>Dreieckskehle 3 x 3 cm</b> ca. 1 kg/lfm <b>Hohlkehle 5 x 5 cm</b> ca. 1,2 kg/lfm <b>Kunstharzestrich</b> ca. 2 kg/m <sup>2</sup> /mm
CE-Klassifizierung (DIN EN 13813)	SR-B2.0
Brandverhalten	mind. B2 nach DIN 4102-4, 2.3.2
GISCODE	RE1
EPD	EPD-DBC-20130033-IBE1-DE

Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.

WEBAC-Chemie GmbH  
 Fahrenberg 22  
 22885 Barsbüttel  
 Tel. +49 40 67057-0  
 Fax +49 40 6703227  
 info@webac.de

[www.webac.de](http://www.webac.de)

# WEBAC Beschichtungen

► Pigmentierte Roll- und Verlaufbeschichtungen ergeben widerstandsfähige Oberflächen für Industrie- und Nutzflächen. Die Verträglichkeit mit Mauerwerksmörteln, Beton, Stahl, Folien, Kabelummantelungen, Metallen und WEBAC Injektionsmaterialien ist gegeben. WEBAC Beschichtungen sind beständig gegen verdünnte Säuren und Laugen, Schmiermittel, Öle und Kraftstoffe.



## Vorbereitende Arbeiten

### Bestandsaufnahme:

- Prüfung des Untergrundes
  - Feuchtezustand (trocken, feucht oder nass)
  - Oberflächenfestigkeit (> 1,5 N/mm<sup>2</sup>)
  - Betongüte (leichte Beanspruchung C 20/25, ab mittlerer Beanspruchung C 30/37)
  - Zustand der Oberfläche (verschmutzt, verölt)
- Taupunktabelle (► S. 152) beachten (Untergrundtemperatur muss 3 °C über Taupunkttemperatur liegen, um Kondensatbildung zu vermeiden)

### Daraus ergibt sich:

- Auswahl der geeigneten Beschichtung

Der Untergrund muss offenporig sowie frei von Zementleimschichten, losen Teilen und trennend wirkenden Substanzen wie Ölen, Fetten u.ä. sein. Risse im Untergrund müssen durch geeignete Maßnahmen (Tränkung/Injektion) geschlossen werden.



## Mischen

- Gebinde sind entsprechend dem Mischungsverhältnis konfektioniert
- Mischung muss innerhalb der Verarbeitungszeit verbraucht werden

Bitte beachten Sie die Mischanweisung des jeweiligen Produktes.



## Verarbeitung

### Verlaufbeschichtung

Die Beschichtung wird sofort nach dem Mischen mit Raket, Traufel oder Zahnpachtel in der gewünschten Schichtstärke auf die zuvor grundierte Fläche appliziert und anschließend mit einer Stachelwalze entlüftet.

### Rollbeschichtung

Das Material wird mit einer Lammfellrolle oder Pinsel auf die Fläche aufgetragen. Bei größeren Flächen kann die Beschichtung mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und mit einer Lammfellrolle nachgerollt werden. Die Beschichtung entlüftet ohne zusätzliche Nachbearbeitung selbst.

Verarbeitungsmenge und Eigentemperatur des Materials beeinflussen die Verarbeitungszeit. Höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern die Reaktion. Die Schichtdicke und die Bauwerkstemperatur haben Einfluss auf die Aushärtungszeit. Bei niedrigeren Bauwerkstemperaturen verlängert sich die Aushärtungszeit. Verarbeiten Sie nur reine WEBAC Beschichtung ohne Reste von Reinigungsmitteln oder sonstigen Fremdstoffen.



## Reinigung

- bei jeder längeren Arbeitsunterbrechung und nach Abschluss der Arbeiten Geräte mit **WEBAC® Reiniger A** reinigen
- **WEBAC® Reiniger A** nicht zum Verdünnen einsetzen, Vermischung mit dem Beschichtungsmaterial vermeiden
- **WEBAC® Reiniger B** zum Anlösen bereits ausgehärteten Materials verwenden
- Technische Merkblätter der verwendeten Reiniger beachten

WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Tel. +49 40 67057-0  
Fax +49 40 6703227  
info@webac.de

[www.webac.de](http://www.webac.de)

## Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 11/16

Allgemeine Information

# WEBAC Beschichtungen

## Lagerung

- zwischen 5 °C und 30 °C
- vor Feuchtigkeit geschützt
- in original verschlossenen Gebinden

## Arbeitsschutz

Bei der Verarbeitung dieses Produktes sind die Schutzvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften und die Sicherheitsdatenblätter der WEBAC zu beachten. Die Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) müssen allen Personen zugänglich sein, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie für den Umgang mit den Materialien verantwortlich sind. Weitere Informationen siehe gesondertes Merkblatt „Arbeitsschutz“ im WEBAC Produktkatalog oder auf [www.webac.de](http://www.webac.de).

## Entsorgung

Unter Beachtung der Annahmebedingungen können Leergebinde über die Interseroh Dienstleistungs GmbH entsorgt werden. Eine Rücknahme am Produktionsstandort oder in den Auslieferungslagern erfolgt nicht. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte dem gesonderten Merkblatt „Hinweise zur Entsorgung und Rückgabe von WEBAC Verpackungen“ im WEBAC Produktkatalog oder auf [www.webac.de](http://www.webac.de) sowie den Sicherheitsdatenblättern.

WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Tel. +49 40 67057-0  
Fax +49 40 6703227  
[info@webac.de](mailto:info@webac.de)

[www.webac.de](http://www.webac.de)

## ► Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 11/16